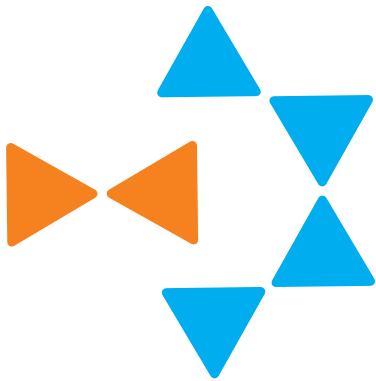


Sonntag 30.09.2007

Seit Mitte der 80er Jahre beobachten wir in Deutschland eine auffallende Vergrößerung der jüdischen Gemeinden durch russisch-jüdische Einwanderer. Auch die einst kleine jüdische Gemeinde Wiesbaden von ca. 350 Menschen ist inzwischen auf über 1000 Mitglieder gewachsen. Infolge dieser Einwanderung sind überall in Deutschland unterschiedliche Formen jüdischer Kultur entstanden. Über die damit verbundenen Chancen neuen jüdischen Lebens in Deutschland diskutieren am Runden Tisch:

Julia Bernstein
Lena Inowlocki
Arno Lustiger
Karlheinz Schneider



11:30 Uhr
Roncalli-Haus, Friedrichstraße 26-28
Eintritt: frei

CHAGALL-QUARTETT | KONZERT

Die Schönheit vergessener bzw. „verfemter“ Musik neu entdecken

Sonntag 30.09.2007

Das CHAGALL-QUARTETT hat sich zur Aufgabe gemacht, die aus verschiedensten Gründen vergessene bzw. „verfemte“ Musik zu vergegenwärtigen und ihr zur verdienten, lange vorenthaltenen Anerkennung zu verhelfen.



Ausführende:
Marat Dickermann, Violine
Olga Turkot, Violine
Vladislav Turkot, Viola
Tatjana Drujan, Violoncello

Die Werke:
Victor Ullmann (1898-1944) vollendete dieses Werk im Lager Theresienstadt. Uraufführung am 25. Januar 1943.
Streichquartett Nr. 3 op. 46

Dmitrij Schostakowitsch (1906-1984)
Dem Gedächtnis der Opfer des Faschismus und Krieges. Dresden 1960.
Streichquartett Nr. 8 op. 110

Paul Ben-Haim (1897-1984) als Paul Frankenburger in München geboren. 1933 Emigration nach Palästina, nannte sich später Paul Ben-Haim.
Streichquartett

17:00 Uhr
Rocalli-Haus, Friedrichstraße 26-28
Eintritt: frei

HAI & TOPSY FRANKL | KONZERT UND AUSSTELLUNG

Ausschnitte aus ihrem künstlerischen Lebenswerk in Bildern und Musik

Sonntag 21.10.2007

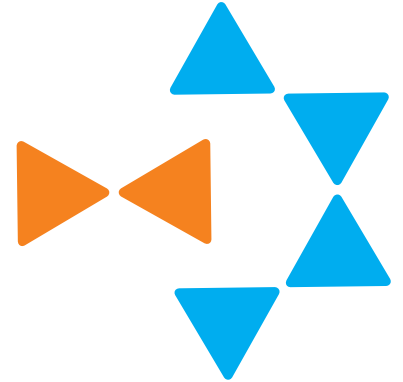
Fast 70 Jahre ist es her, dass Hai (Heinrich Frankl) auf Grund seiner jüdischen Herkunft von Wiesbaden nach Schweden emigrierte. Vergeblich kämpfte er um die Einreiseerlaubnis für seine Eltern. Sie wurden 1942 über Lodz deportiert und vermutlich in Auschwitz ermordet. Während seines Kunststudiums lernte Hai seine Frau Topsy (Gunnel Wahlström) kennen. Beide verband nicht nur die Malerei sondern auch die Musik. Als Duo „Hai & Topsy“ wurden sie mit schwedischer und internationaler Folklore bekannt. Die Ausstellung zeigt Ausschnitte ihres künstlerischen Lebenswerkes und vermittelt geschichtliche Hindergründe. Mit einem Konzert werden Hai & Topsy in Begleitung von Miriam Oldenburg den musikalischen Auftakt bilden.



Matinee: 11:00 Uhr
Pariser Hoftheater, Spiegelgasse 9
Eintritt frei
Ausstellung: 13:00 Uhr
AMS, Spiegelgasse 11, Eintritt frei
Ausstellung bis 18.11.2007,
Do+Fr 16-18 Uhr, Sa 11-13 Uhr
Eintritt frei

zsmg/pe - BILDANWALTER...

JÜDISCHE KÜNSTLER ZU GAST IM AMS DIALOGTAGE 2007



Aktives Museum Spiegelgasse
für Deutsch-Jüdische Geschichte in Wiesbaden e.V.
www.am-spiegelgasse.de

In diesem Jahr beginnt das Aktive Museum Spiegelgasse mit DIALOGTAGE eine neue Programmreihe. Im Rahmen der DIALOGTAGE 2007 sind jüdische Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland zu Gast im AMS. Das Aktive Museum würde sich freuen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger Wiesbadens ebenfalls unsere Gäste wären.

Prof. Dr. Karlheinz Schneider
1.Vorsitzender des AMS

Mit freundlicher Unterstützung von:



ROYALKOMM.DESIGN***

Yael Deckelbaum | IN CONCERT

Die israelische Sängerin und Liedermacherin zum ersten Mal in Wiesbaden

Dienstag 25.09.2007

Die aus Jerusalem stammende Sängerin und Liedermacherin mit kanadisch-israelischen Wurzeln ist bereits seit ihrem sechzehnten Lebensjahr auf der Bühne zuhause. Mit ihrer Band Yael Deckelbaum & The Palmtrees trat sie schon bei zahlreichen Konzerten und Festivals in der ganzen Welt auf. In Israel bereits hoch anerkannt und Gewinnerin zahlreicher Preise, wird sie von der Fachpresse zwischen Suzanne Vega und Janis Joplin eingeordnet.



היי יעל,
שלי ועוד מיינסקיס לכתבות ול...
מצורפות תמונות ורשימת שירים (:
תודה,
יעל דקלבאום.

ab 19:00 Uhr
Kulturpalast, Saalgasse 13
Eintritt: 7,00 EUR

Julia Bernstein | MIGRATIONSCOLLAGEN

Sozialwissenschaftliche Studien über Migranten kombiniert mit einem bildlichen Tagebuch

Mittwoch 26.09.2007

In der Ausstellung MIGRATIONSCOLLAGEN kombiniert die Künstlerin Julia Bernstein ihre sozialwissenschaftlichen Studien über russischsprachige, jüdische Migranten in Deutschland mit einem bildlichen Tagebuch in Form von Grafiken, Kollagen und farbigen Bildern, das sie parallel zu ihrer Doktorarbeit geführt hat.



Das Ziel der Ausstellung ist es, eine äußerst heterogene Welt aufzuzeigen, die sich hinter dem eindimensionalen Stereotyp „russische Juden“ verbirgt.

Vernissage: 16:30 Uhr
Ausstellung: bis 13.10.2007
Mi-Sa 11-18 Uhr

Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst
Rheinstraße 23-25
Eintritt: frei

Neve Hanna | A DAY IN A LIFE

Aufführung der jüdisch-beduinischen Theatergruppe von Neve Hanna. Regie: Anat Ben-Ari

Samstag 29.09.2007

Die jüdisch-beduinische Theatergruppe aus dem israelischen Kinderheim NEVE HANNA beschreibt mit Tanz, Pantomime und Gesang zwei verschiedene Lebensweisen. Dargestellt wird ein Tag, von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang, im Leben einer arabisch- beduinischen Familie und der Kinder von NEVE HANNA. Das Stück gibt Einblick in die jeweilige kulturelle Herkunft und vermittelt die Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Probleme des israelischen Alltags.



20:00 Uhr
Roncalli-Haus, Friedrichstraße 26-28
Eintritt: frei